

Defibrillator hängt nun am Sportheim

Beim Sportfest des SC Durbachtal hat die Bürgerstiftung einen Defibrillator übergeben. Das Gerät, das bei lebensgefährlichen Herzrhythmusstörungen zum Einsatz kommt, steht der Bevölkerung zur Verfügung.



Defibrillator übergeben (von links): Sven Leible (SCD-Vorstand Jugend), Marco Geiler (SCD-Vorstand), Karlheinz Franz (stellvertretender Vorsitzender Bürgerstiftung) und Manfred Musger (Vorsitzender Bürgerstiftung).

Foto: Rosa Harmuth

Von Rosa Harmuth

Durbach-Ebersweier. Manfred Musger (Stiftungsratsvorsitzender der Bürgerstiftung Durbachtal) und dessen Stellvertreter Karlheinz Franz übergaben an die Vertreter des SC Durbachtal, Sven Leible (Vorstand Jugend) und Marco Geiler (Vorstand), offiziell einen Defibrillator. Der leuchtend grüne Kasten ist an der Außenwand des Sportheims für jeden zugänglich angebracht.

Der SC Durbachtal hatte bei der Bürgerstiftung den Antrag auf Kostenübernahme gestellt. „Der Stiftungsrat der Bürgerstiftung entsprach dem Vorschlag des Vorstands, 3000 Euro für diese Investition in die Gesundheitsvorsorge zu übernehmen“, erklärte Musger am Sonntag im Rahmen des Sportfests. Das Gremium der Bürgerstiftung bewilligte die Kostenübernahme unter der Bedingung, es für die ganze Bevölkerung des Durbachtals zur Verfügung zu stellen.

Sven Leible wird sich als ausgebildeter Malteser um die Wartung des Defibrillators kümmern. Außerdem bietet er regelmäßig Online-Schulungen an. Mit der Zuwendung würdige die Bürgerstiftung zugleich die umfangreiche ehrenamtliche Tätigkeit innerhalb des Sportclubs zum Wohl der Allgemeinheit. „Was Sie alle beim SC Durbachtal leisten, ist einfach toll und vorbildlich“, lobte Musger. Er wünschte allen Sparten des Vereins weiterhin sportlichen Erfolg.

Für Wein geworben

Seit 2018 schüttete die 2017 gegründete Bürgerstiftung rund 90.000 Euro zu Förderzwecken in Durbach aus. Musger erklärte: „Die finanziellen Mittel kommen aus Erträgen des Stiftungskapitals, aus Spenden und aus dem Erlös des Stifterwein- und Sektverkaufs. Dazu kommt neuerdings auch noch die Miete für das Schwesternhaus.“ Der Stiftungsratsvorsitzende warb für den Pinot Noir Stifterwein und Rieslingsekt extra trocken, der bei der Durbacher Winzergenossenschaft erhältlich ist. „Der vorzügliche Wein mit dem aufwendigen Etikett ist ein schönes Präsent, zum Beispiel bei Ehrungen und zu Geburtstagen“, erklärte Musger.

www.buergerstiftung-durbach.de